

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 20

Ausgabe Dezember 2017

Auflage: 700 St.



[www.stallwang.de](http://www.stallwang.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Christbaum auf dem Dorfplatz wurde von der Familie Klein, Beckerfeld gespendet. Durch die Mitglieder vom Förderverein Stallwang und den Bauhofmitarbeitern wurde der Baum abgeschnitten und am Dorfplatz aufgestellt und geschmückt.

Die Gemeinde Stallwang bedankt sich bei dem Spender und den Beteiligten.

Grüße vom Redaktionsteam

**Terminverschiebung  
Blaskapelle Stallwang,  
das Frühjahrskonzert, wird auf den  
22. April 2018, ab 19.00 Uhr  
verschoben**



**Griäß eich,  
i bin da Stegbauer  
Rudi und seit 1.  
Dezember der neue  
Mann im Stallwan-  
ger Bauhof.**

Geboren bin i am 13. Oktober 1982 in Straubing und mei Kindheit hab i mit meine Eltern, Hans und Rosina, und meine vier Geschwister auf unsrem Hof in Maiszell verbracht. Nach

meiner neunjährigen Schullaufbahn an der Volksschule in Stallwang, hab i mei Schreinerlehre im Betrieb von Josef Fenzl in Straubing gemacht. Anschließend hab i mi dazu entschlossen, noch a weitere Ausbildung als Zimmerer bei der Firma Heimerl in Plenting zu absolvieren, bei der i de letzten 16 Jahre gearbeitet hab. Außerdem hab i mir selber a kleines Nebengewerbe im Holzbau aufgebaut und des Öfteren bin i a als Musikant vo de Moastoa-rugga unterwegs.

Seit 2012 bin i mit meiner Frau Manuela verheiratet, im März 2015 hat unsre kleine Antonia s' Licht der Welt erblickt und im Mai 2017 is dann unsre kleine Helena geboren. Zusammen wohn ma in unserem Haus in Steinerkreuz, dem obersten Eck der Stallwanger Gemeinde. I freu mi scho auf de neuen und vielseitigen Aufgaben, de jetzt auf mi zukommen.

 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

-Geschenkartikel  
-viele aus Glas u. Porzellan  
-Schulbedarf und Spielwaren  
-Werkzeug für den Garten,  
die Landwirtschaft und den Handwerker

  
**Haus und Garten**  
Firma **Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiederer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

## Redaktionsteam

Max Dietl

Herbert Zankl

Andrea Kraus

Kontakt:

Ursula Poiger

09964 6402 0

Andrea Völkl

redaktion@stallwang.de

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

## Redaktionsschluss

für die Januar Ausgabe ist Montag, 15. Januar 2018

## SV Konzell, Skiabteilung

2-tägiger Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene  
vom 13.-14.01.2018 in Grün/Maibrunn

Beginn: 9.30 Uhr; Ende: ca. 14.30 Uhr

Kursgebühr: 30 € (Beitritt zur Skiabteilung für 1 Jahr ist aus versicherungstechnischen Gründen notwendig)  
Anmeldung und nähere Informationen unter Tel. 09963/9430937; 0151/14947473 oder stefanie\_hoeninger@web.de



**Sparkasse  
Niederbayern-Mitte**

**METZGEREI *Piendl***

**ff. Fleisch- und Wurstwaren**

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



**Seidl Florian**

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



in wenigen Tagen geht das ereignisreiche Jahr 2017 zu Ende. Jetzt ist es Zeit, Rückschau zu halten und die Ereignisse der vergangenen Monate zu betrachten.

Ich persönlich blicke dankbar zurück auf die Geschehnisse in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr. Wir durften viele wunderbare Feierlichkeiten erleben, die nicht zuletzt zustande kamen durch das große ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Stallwang. Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken, denn dies trägt entscheidend zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Herausragend im Jahr 2017 war sicherlich das 150-jährige Gründungsfest der FFW Stallwang. Von großer Bedeutung war aber auch die Sanierung der Turnhalle, ebenso die Fertigstellung des Baugebietes in Stallwang, um nur einige Beispiele zu nennen. Mit Sicherheit wird auch das kommende Jahr 2018 wieder sehr arbeitsintensiv werden und neue Herausforderungen mit sich bringen, denen wir uns stellen müssen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir besonders wichtig, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und für Ihr Verständnis für auch manchmal unangenehme Entscheidungen zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinem Gemeinderat, den Vereinen und Organisationen sowie unserer Kirchengemeinde. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu bewahren und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates, sowie aller Beschäftigten der Gemeinde Stallwang von ganzem Herzen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr

Max Dietl  
1. Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage

Im Januar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

21.01.2018      Altbürgermeister  
Maximilian Obermeier, Hof      80 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Dezember oder Januar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

## Nicht vergessen

### KLJB Wetzelsberg

#### Einstimmung auf Weihnachten

Zeit: Freitag, 22. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Kirche

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 6. Januar 2018, 9.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

### FF Stallwang

#### Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 23. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Pfarrei

#### Dankessen

Zeit: Freitag, 29. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### TSV Stallwang-Rattiszell

#### Jahresabschlussfeier

Zeit: Freitag, 29. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

### KSK Stallwang-Landorf

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 6. Januar 2018, 14.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Musikantentreffen

Zeit: Samstag, 6. Januar 2018, 14.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

### KLJB Stallwang

#### Landjugendball

Zeit: Samstag, 6. Januar 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Landfrauen Stallwang-Landorf

#### Wassergymnastik

Zeit: ab Montag, 8. Januar 2018, 19.15 Uhr (achtmal/jeweils montags)

Ort: Straubing, Bildungsstätte St. Wolfgang

### FF Landorf

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 20. Januar 2018, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### SV Wetzelsberg

#### Jahresversammlung

Zeit: Sonntag, 21. Januar 2018, 8.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

### Gemeinde Stallwang

#### Neujahrsempfang

Zeit: Sonntag, 21. Januar 2018, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### KDFB

#### Jahresversammlung

Zeit: Donnerstag, 25. Januar 2018, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

### Ball der Vereine

Zeit: Samstag, 27. Januar 2018, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

## Folgende Kurse der VHS Straubing-Bogen werden ab Januar 2018 in Stallwang/Rattiszell weitergeführt:

**Gymnastik: Fit durch den Winter:** 10 x Dienstags von 19:30-20:30 Uhr, Turnhalle Rattiszell, ab dem 09. Januar 2018

**Zumba Fitness:** 10 x Donnerstags von 19:00-20:00 Uhr Turnhalle Rattiszell, ab dem 11. Januar 2018:

## Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores

Am Freitag, 22.12., findet um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Stallwang ein Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores "Ali Baba" statt. Unter Leitung von Anette Probst und Helfried Kaiser möchten die jungen Leute auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Die Besucher bekommen dabei besinnliche, nachdenkliche und humorvolle Lieder in Deutsch, Englisch und Bayrisch zu hören. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Redaktionsschluss

für die Januar Ausgabe ist Montag, 15. Januar 2018

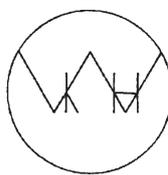
**AB-Druck**

Druckerei Baumgartner  
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131

**SATZ & GRAFIK**  
sg-huber@web.de

**HUBER**



## Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.

**Dammersdorf 2 · 94353 Haibach**  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

### 127. Generalsanierung der Schulturnhalle; Besprechung der Ortseinsicht, Erweiterung der Malerarbeiten – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Nachdem sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Rahmen einer Ortseinsicht ein Bild vom aktuellen Stand der Generalsanierungsarbeiten der Schulturnhalle machen konnten, stellte Bürgermeister Diefel noch einige offene Punkte zur Diskussion.

An den beiden Stirnwänden der Turnhalle sind oberhalb der Prallwandverkleidung die alten Fliesen noch sichtbar. Eine Entfernung der Fliesen war im Rahmen der Generalsanierung der Halle nicht vorgesehen, da eine Verkleidung der beiden Stirnwände bis zur Hallendecke hohe Mehrkosten verursacht hätte. Nachdem sich die Gemeinderäte aber nun einen optischen Gesamteindruck von der neuen Halle und vor allem von den neuen Wandverkleidungen machen konnten, wurde deutlich, dass die alten Fliesen einen leichten Grauton haben, der sehr störend wirkt. Laut Aussage des Ingenieurbüros HIW besteht die Möglichkeit, die Fliesen einfach zu überstreichen. Dies würde Zusatzkosten in Höhe von ca. 3.000,- € verursachen. Die Fugenstruktur der Fliesen würde dadurch aber nicht verdeckt. Für eine glatte Oberfläche, ohne Fugenstruktur, müssten die Wände verspachtelt und dann gestrichen werden. Die Kosten dafür sind noch nicht genau ermittelt.

An der nördlichen Ecke der Halle sollte unmittelbar beim Parkplatz eine zusätzliche Straßenlaterne aufgestellt werden, um eine ausreichende Beleuchtung in diesem Bereich zu gewährleisten. Eine günstige Standard-Leuchte kostet ca. 800,- bis 1.000,- €. In der gesamten Schulstraße sind jedoch Designleuchten verbaut, die ca. 2.350,- € pro Stück kosten. Der Standort der neu zu errichtenden Straßenbeleuchtung liegt im unmittelbaren Sichtbereich der bereits vorhandenen Design-Leuchten. Eine Kombination des Design-Leuchtenkopfes mit einem ähnlichen Masten würde ca. 1.800,- € kosten. Die Ratsmitglieder sind jedoch der Meinung, dass eine andere Leuchte den optischen Eindruck sehr stören würde.

#### Der Gemeinderat fasst folgende einstimmige Beschlüsse:

- a) Ein Streichen der Stirnwände der Schulturnhalle wird befürwortet. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 3.000,- € werden dabei in Kauf genommen. Es soll aber eine Preisermittlung für das Verspachteln und Streichen der beiden Stirnwände vorgenommen werden. Bis zu einem Rahmen von ca. 5.000,- € werden diese Mehrkosten ebenfalls noch in Kauf genommen. Ein Auftrag dafür kann in diesem Fall erteilt werden.
- b) Am nördlichen Ende der Schulturnhalle soll unmittelbar beim Parkplatz eine zusätzliche Straßenbeleuchtung errichtet werden. Es soll das Design-Modell verbaut werden, das in der gesamten Schulstraße bereits vorhanden ist. Die Mehrkosten gegenüber einer Standard-Leuchte werden dabei in Kauf genommen.

### 128. Bauangelegenheiten

#### 128.1 Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Pkw-Doppelgarage in Oberkinsach

##### Sachverhalt:

Die Ratsmitglieder werden über das Vorhaben in Oberkinsach 2, 94375 Stallwang, mit Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Pkw-Doppelgarage in Oberkinsach 2, auf Fl.-Nrn. 526 und 528, Gemarkung Landorf, informiert.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich, die Erschließung ist gesichert, das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße und verfügt über eine Zufahrt. Die Wasserversorgung wird über die hofeigene Eigenwasserversorgung sichergestellt. Die Abwasserentsorgung soll mittels Vorklärung in einer Drei-Kammer-Ausfallgrube und Einleitung in die betriebseigene Güllegrube erfolgen.

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird dem Bauvorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### 128.2 Neubau eines Maststalles in Schönstein

##### Sachverhalt:

Die Ratsmitglieder werden über das Vorhaben in Schönstein 1, 94375 Stallwang, mit Neubau eines Maststalles auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1 und 211, Gemarkung Schönstein, informiert. Das Vorhaben liegt im Außenbereich, die Erschließung ist gesichert, das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße und verfügt über eine Zufahrt.

Die Wasserversorgung wird über die gemeindliche Wasserversorgung Schönstein sichergestellt. Privilegierung als ausübender Landwirt ist gegeben.

Der Gemeinderat erteilt zum vorgenannten Antrag auf Neubau eines Maststalles einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

#### 128.3 Anbau einer Fluchttreppe beim Gasthaus Zur Post, Stallwang

##### Sachverhalt:

Die Ratsmitglieder werden über den Bauantrag der Karmelitenbrauerei Karl Sturm GmbH+Co KG, Straubing informiert, wonach beim Gasthaus Zur Post in Stallwang eine Fluchttreppe zum rückwärtig gelegenen Parkplatz angebaut werden soll. Hiermit wird eine Auflage umgesetzt, die zur Weiternutzung des Postsaales im Obergeschoss unabdingbar ist. Mit der Fluchttreppe können die im Obergeschoss befindlichen Gäste im Brandfall das Gebäude sicher verlassen, falls dies nicht mehr gefahrlos durch die Treppe im inneren des Hauses möglich ist. Eine Beeinträchtigung öffentliche Belange ist nicht erkennbar, im Gegenteil, die Maßnahme dient der Umsetzung bestehender Sicherheitsvorschriften und der Beseitigung eines bestehenden Sicherheitsmangels. Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau einer Fluchttreppe beim Gasthaus Zur Post durch die Karmelitenbrauerei Karl Sturm GmbH + Co KG, Straubing, erteilt.

## 129. Gemeindliche Bauleitplanung; WA Aumerhöhe-Erweiterung; Festlegung des Straßennamens und der Hausnummern – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

### Sachverhalt:

Im neuen Baugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung wird in der kommenden Woche die Vermessung der Bauparzellen durchgeführt. Die Erschließungsstraße benötigt noch einen Straßennamen und die Hausnummern für die einzelnen Bauparzellen müssen vergeben werden. Als Straßename bietet sich in diesem Fall die Fortführung der „Aumerhöhe“ an, da ansonsten bei der Zufahrt von der Kreisstraße neben der Beschilderung für das „Lendorfer Feld“ und die „Aumerhöhe“ noch ein weiteres Schild angebracht werden müsste. Dies wäre für nicht ortskundige Besucher oder auch für Rettungsdienste und Einsatzkräfte sehr verwirrend.

Im bisherigen Baugebiet WA Aumerhöhe sind die Ziffern 1 bis 24 vergeben worden. Im Verlauf der Diskussion im Gemeinderatsgremium kommt man zu der Überzeugung, dass es am sinnvollsten ist, aus Gründen der besseren Orientierung in neuen Wohnbaugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung die Hausnummern 25 bis 49 zu vergeben. Aufgrund des Ringstraßencharakters besteht dabei ein Ungleichgewicht zwischen den geraden Hausnummern (links von der Straße) und den geraden Hausnummern (rechts von der Straße). Es gibt im neuen Baugebiet nur die geraden Hausnummern 26 und 28.

### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Erschließungsstraße des neuen Baugebietes WA Aumerhöhe-Erweiterung soll „Aumerhöhe“ genannt werden. Die Hausnummern 25 bis 49 werden entsprechend der folgenden Darstellung vergeben.



## 130. Jahresrechnung 2016

### 130.1 Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung

#### Sachverhalt:

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wurde am Donnerstag, 26.10.2016 in der Geschäftsstelle der VG Stallwang durch die Mitglieder des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Stallwang vorgenommen. Als zugezogene Sachverständige waren Kämmerer Andreas Wanninger und Frau Veronika Vielreicher von der Kasse der Gemeinde anwesend. An Prüfungsunterlagen lagen die Jahresrechnung, das Sachbuch, das OK-FIS Tagesabschlussbuch, sämtliche Belege, Kontoauszüge und Personalunterlagen vor.

Anmerkungen und Fragen einzelner Rechnungsausschussmitglieder zum Rechnungsprüfungsbericht wurden durch Kämmerer Andreas Wanninger geklärt und beantwortet.

### 130.2 Feststellung des Rechnungsergebnisses

#### Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 vom 26.10.2017 wurde durch Geschäftsstellenleiter Pfeffer bekanntgegeben. Einwendungen werden nicht erhoben..

Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.452.499,49 €, Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.910.192,63 €, so dass sich ein Gesamthaushalt von 4.362.692,12 € ergibt. Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren sind dabei berücksichtigt.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Kredite in Höhe von 400.000,- € aufgenommen und planmäßige Tilgungen in Höhe von 119.921,- € geleistet. Der Stand der Schulden hat sich dadurch um 280.079 € erhöht, so dass zum Stand 31.12.2016 ein Schuldenstand von 1.652.974 € bestand. Das Vermögen ist nicht bewertet.

Die Mitglieder des Gemeinderates stellen einstimmig die Jahresrechnung 2016 wie angegeben fest.

### 130.3 Entlastung zur Jahresrechnung

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Stallwang für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Art. 88 Abs. 4 GO mit den oben genannten Abschlussergebnissen Entlastung erteilt.

#### Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Stallwang für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Art. 88 Abs. 4 GO mit den angegebenen Abschlussergebnissen Entlastung erteilt.

**Physiotherapie & Osteopathie**  
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -  
seit 1984.

Praxis Stallwang:  
Dorfplatz 10 - Tel: 09984-60 12 60 - www.gefit-stroeder.de

GEFIT  
**STROEDER**

## 131. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

### 131.1 Aufhebung einer Außenbereichssatzung für den Ort Jägershöfen, Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Gegen die Aufhebung einer Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Jägershöfen gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

### 131.2 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Jägershöfen, Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Gegen den Erlass einer neuen Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Jägershöfen gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

### 131.3 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Kleinviecht, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Gegen den Erlass einer neuen Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Kleinviecht gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

## 132. Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung in Kammersdorf - Information, Beratung und Beschlussfassung

### Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Antrag von Herrn Hierl auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Ortsteil Kammersdorf auf 60 km/h. Da Kammersdorf keine geschlossene Ortschaft ist, darf dort derzeit noch mit 100 km/h gefahren werden. Der Straßenverlauf ist jedoch nicht übersichtlich. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung wird in diesem Bereich als sehr sinnvoll und notwendig erachtet. Der Punkt wird in die nächste Verkehrsschau durch das Landratsamt Straubing-Bogen aufgenommen.

In der nächsten Verkehrsschau werden somit folgende Themen behandelt:

- Antrag auf verkehrsberuhigte Zone in Weihermühle
- Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung 60 km/h auf der Verbindungsstraße zwischen Schönstein und Stützenbrunn
- Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung 60 km/h in Kammersdorf

Der Antrag auf einen Zebrastreifen in der Ortsmitte von Stallwang wird nicht mehr in einer Verkehrsschau behandelt. Dieser Antrag wurde bereits mehrfach abgelehnt. Auch bereits durchgeführte Verkehrsschauen brachten in diesem Zusammenhang keine neuen Erkenntnisse. Die Verkehrssituation in Stallwang hat sich seitdem nicht signifikant verändert. Ein Antrag auf einen Zebrastreifen auf dem Dorfplatz in Stallwang hat somit keine Aussicht auf Erfolg.

## 133. Winterdienst 2017/2018 - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Antrag der Gemeinde Wiesenfelden bezüglich der Durchführung des Winterdienstes. Die Gemeinde Wiesenfelden bittet um Übernahme des Winterdienstes auf der GVStr. Steinernkreuz bis zur Staatsstraße 2147, sowie auf der GVStr. von der Gemeindegrenze von Stallwang bis nach Wullendorf, wie im vergangenen Winter. Als Ausgleich dafür würde die Gemeinde Wiesenfelden das Teilstück der GVStr. bei Eckersberg, das im Gemeindebereich von Stallwang liegt, übernehmen.

Dem vorliegenden Antrag der Gemeinde Wiesenfelden wird vollinhaltlich zugestimmt.

## 134. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

### a) Zuwendung für TSF der FF Landorf

Die Regierung von Niederbayern hat der FF Landorf eine Zuwendung von 24.200,- für ein neues TSF bewilligt. Mit der Ausschreibung für dieses Fahrzeug kann jetzt begonnen werden.

### b) Festausschuss für das 40-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte Stallwang

Für das 40-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte Stallwang, am 10. Juni 2018 soll ein Festausschuss gegründet werden. Bürgermeister Dietl appelliert an die Ratsmitglieder, sich daran zu beteiligen. Folgende Mitglieder des Gemeinderates meldeten sich dafür freiwillig:

- Bürgermeister, Max Dietl
- 2. Bürgermeister, Martin Aumer
- Gemeinderat, Thomas Fuchs
- Gemeinderätin, Andrea Kraus

Elektrotechnik Schaltanlagenbau  
ETS GmbH, Fassbinderstr. 11, 94347 Ascha  
Tel. 0 99 61 / 94 04-0, E-Mail: info@etsgmbh.net

**ETS**  
GmbH  
Planung und Ausführung von Elektromontagen

**Wir suchen Auszubildende zum  
Elektroniker der Energie- und Gebäudetechnik**

**Schnupperlehre, Bewerbung**  
Wenn Elektroniker dein Berufsziel ist, erwarten wir dich gerne zu einem Praktikum.  
Eine Übernahme nach der Ausbildung ist vorgesehen.

**Das erwarten wir:**  
▶ Interesse an Elektrotechnik  
▶ Logisches Denken  
▶ Teamgeist und Engagement  
▶ Selbstständiges Arbeiten  
▶ Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit

**Bewerbungszeitraum:** bis Juni 2018  
**Ausbildungsbeginn:** ab 01.09.2018  
**Dauer der Ausbildung:** 3,5 Jahre

**Wir suchen auch:  
Ober- u. Elektro-Monteur**

Weitere Infos: [www.etsgmbh.net](http://www.etsgmbh.net)

 **Haus- und Montageservice**

kompetent – zuverlässig  
preisgünstig – schnell

Christian Seigner  
Wetzelsberg 18  
94375 Stallwang

Tel.: 09964/601344  
Mobil: 0151/28293535  
Mail: christian\_seigner@t-online.de

24 h – Service

## Bürgerversammlung: Turnhallensanierung und neues Baugebiet

Erstmals hielt Bürgermeister Max Dietl nur eine Bürgerversammlung für alle vier Gemeindeteile ab. Im Stallwanger Bürgersaal zog er Bilanz über die Arbeit des vergangenen Jahres und gab Ausschau auf zukünftige Planungen. Etwa 60 Zuhörer verfolgten die Ausführungen.

Anhand Daten aus dem Standesamt machte Dietl deutlich, dass in den vergangenen vier Jahren jeweils mehr Sterbefälle als Geburten zu verzeichnen waren. Das sei dann auch an sinkenden Schülerzahlen festzustellen. Derzeit seien 69 Kinder an der heimischen Grundschule, 50 Schüler seien an der Mittelschule in Mitterfels oder Hunderdorf. Mit dem Schuljahr 2018 werde man den Titel „Mittelschule“ verlieren. Überall an der Schule werde vom Personal gute Arbeit geleistet, ob bei der Mittagsbetreuung oder Mittagsverpflegung, aber auch beim ehrenamtlichen Büchereiteam. Dann ging Dietl über zur heuer begonnenen Sanierung der Schulturnhalle. Trotz zu erwartender Förderung müssten etwa 600 000 Euro von der Gemeinde gestemmt werden. Für den Erhalt der Schule sei die Sanierung allerdings sehr wichtig. Im kommenden Jahr sei die Sporthalle für Schule und Vereine wieder nutzbar. Bei der Kindertagesstätte seien 12 Kinder in der Krippe und 56 im Kindergarten. Weitere fünf Kinder sind bereits angemeldet. Fast die Hälfte der Kinder sei zum Mittagessen in der Einrichtung angemeldet. Die Kita habe eine hervorragende Bewertung in der Elternumfrage bekommen. Bauhofmitarbeiter hätten verschiedene Arbeiten auf dem Gelände und an der Kita durchgeführt. An Erneuerungen gab es unter anderem einen weiteren Gruppenraum, zwei neue Küchenzeilen oder die neue Beleuchtung in den Räumen. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister über eingegangene Spenden für die Kita. „Diese sind immer gut angelegt“, bestätigte er.

Der Bauhof werde personell aufgestockt. Eine schwierige Zeit habe man heuer überbrücken müssen, als zwei feste Mitarbeiter gleichzeitig längere Zeit ausgefallen sind. Wegen Erschließung der neuen Siedlung werde momentan das Regenrückhaltebecken in Stallwang vergrößert. Für alle vier Kläranlagen sei eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden. „Mit unseren Leuten im Bauhof und der Kläranlage haben wir engagierte Fachleute, die

sehr gute Arbeit leisten.“ lobte Dietl. Probleme gebe es in den Kläranlagen durch Wäschestücke, Feuchttücher oder Windeln, die nicht in den Abwasserkanal gehören und die hohe Kosten verursachen würden. Dann informierte das Gemeindeoberhaupt über die Wasserversorgungsanlagen. In Wetzelsberg sei die Erneuerung dieser abgeschlossen, was für Grundstückseigentümer mit gemeindlicher Wasserversorgung mit erheblichen Kosten verbunden war. Für den Straßenunterhalt waren verschiedene Arbeiten nötig. Ein Großteil der Mäharbeiten wurden wie im Vorjahr an einen Lohnunternehmer vergeben. Dies habe sich bewährt, denn dadurch könne das Bauhofpersonal andere notwendige Arbeiten tätigen. In der Verwaltung seien acht Mitarbeiter in Vollzeit, drei in Teilzeit und zwei Auszubildende beschäftigt. Eine Kraft werde noch gesucht.

Dann informierte der Bürgermeister über die Vereine und die finanziellen Zuschüsse an diese. Er dankte den Verantwortlichen für ihre Arbeit, besonders auch mit den Jugendlichen. Beim TSV werden 75 Nachwuchssportler betreut.

Dann gab Dietl Informationen über vorhandene Bauplätze in den Ortsteilen. Ab dem kommenden Jahr könnten die 15 neuen Bauplätze im neuen Baugebiet „Erweiterung Aumerhöhe“ gekauft werden. Bei der Dorferneuerung Wetzelsberg habe sich nicht viel getan. Es sei zwar Ende November der Startschuss für die Einleitung einer einfachen Dorferneuerung gefallen, aber erst wenn der Rohbau des neuen Pfarrheims fertig ist, könne man damit beginnen. Ausführlicher ging Max Dietl auf den Stand beim Breitbandausbau ein. Er empfahl den Interessenten, sich individuell beraten zu lassen. Die Gemeinde habe noch die Möglichkeit, restliche Fördermittel aus der Bayerischen Breitbandrichtlinie zu beantragen. Mit dem Dank an die Verwaltung, seine Stellvertreter und dem Team des Gemeindeblatts beendete der Bürgermeister seine Ausführungen. Eine gute, harmonische Zusammenarbeit bestehe zwischen Gemeinde und Pfarrei. Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer brachte den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben vor. Breite Zustimmung fand die Bilddokumentation zu den jeweils vorgebrachten Themen. Bei den anschließenden Fragen gab er ausführlich Auskunft. Sein Stellvertreter Horst Aich stand für Fragen zum Breitbandausbau zur Verfügung. Dann endete die ruhige, sachliche Versammlung.

Bericht: Andrea Völkl

Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586



### Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



#### unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr  
Freitag: 15:00-18:00 Uhr  
Samstag: 09:00-12:00 Uhr





**Inh. A. Heisinger**

Metallbau + Bauspenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten

Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. \* \**

*Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir \* \**

*uns herzlich und freuen uns, wenn wir Sie weiter als unsere \* \**

*Kunden bedienen dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit und \* \**

*Gottes Segen für das neue Jahr 2018. Ihre Firma Mandl e. K.*

**Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 3 54**

## Jahresrückblick Gemeinde Stallwang 2017

Der Januar 2017 brachte klirrende Kälte mit sich. Für Pfarrer Dr. George Oranekwu, der in seinem Sabbatjahr für eineinhalb Jahre in der Pfarreiengemeinschaft wirken wird, war es ein Temperaturschock, denn er kam zur kältesten Zeit aus dem warmen Nigeria. Dafür waren die Eisstockfans umso begeisterter – es gab nach drei Jahren Pause wieder Natureis. Das Frühjahr brachte viele Ereignisse mit sich. Herbert Zankl überreichte der Stallwanger Feuerwehr eine lückenlose Vereinschronik. Das Patenbitten für das 150-jährige Fest war bei den Landorfer Feuerwehrkameraden. An diesem Ereignis nahmen auch die ungarischen Freunde der Partnergemeinde teil. Sie weilten für vier Tage in Stallwang und Umgebung und feierten 10 Jahre Gemeindeparterschaft. Am 29. April stellte die Feuerwehr Stallwang einen über 30 Meter hohen Zunftbaum auf. Der Frühjahrsmarkt lockte Fieranten und Kunden nach Stallwang. Ende April wurde im Schulgebäude eingebrochen und dabei ein hoher Sachschaden verursacht. Nach 20-jähriger Tätigkeit als Mesnerinnen beendeten Rosa Seidl und Luitgard Haydn ihren Dienst. Christa Schedlbauer übernahm deren Nachfolge. In Stallwang und Landorf wurde an vier Stellen Saatgut für mehrjährige Blühflächen ausgesät. Am 20. Mai spendete Weihbischof Pappenberger 42 Jugendlichen das Firmsakrament. Der OGV feierte sein 25-jähriges Bestehen intern mit Ehrungen sowie einem Maitanz für alle im Stadel der Familie Kaiser. Für viel Diskussion sorgte die alte Kastanie an der Friedhofsmauer. Am 1. Juni wurde der hohle Baum gefällt. In Wetzelsberg fand die Niederbayerische Meisterschaft im Pétanque mit Rekordbeteiligung von 45

Mannschaften statt, ein Drittel davon kam aus Wetzelsberg selbst. In Schönstein gab es das alljährliche Kellerfest und beim Anwesen Eichmeier wurden Totenbretter aufgestellt und gesegnet. Mit einer großartigen Stimmung und vielen Gästen beging die Feuerwehr Stallwang vier Tage lang ihr 150-jähriges Gründungsfest. Martina Fuchs war die Festmutter. Sie hatte ein schönes Festgefølge dabei. Der Schützenverein Landorf bekam eine Einladung zur Teilnahme am Volksfestauszug, an dem er sehr zahlreich und mit Begeisterung teilnahm. Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es das Ferienprogramm, bei dem viele Vereine etwas anbieten. Gudrun Brunner ist für die Organisation verantwortlich. Vier Jugendliche der Pétanque-Freunde Wetzelsberg waren in der Bayerischen Auswahl zur Deutschen Meisterschaft vertreten: Nico Seigner und Matthias Weiß errangen mit der Mannschaft Bayern 1 einen 3. Platz, Sophie und Julian Gammer errangen einen 5. und einen 9. Platz mit ihren Mannschaften. Eine große Ehre für besondere Verdienste wurde Michael Stahl zuteil. Er erhielt die Staatsmedaille in Silber verliehen. Erna Raith und Helga Kellner wurden mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Ende Oktober war ein Filmteam bei Andrea und Hans Völkl und drehte einen Beitrag für die Sendung „Zwischen Spessart und Karwendel“. An Baumaßnahmen wurde die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage in Wetzelsberg sowie die Erschließung des Baugebietes Aumerhöhe-Erweiterung abgeschlossen. Zwei traditionelle Stallwanger Geschäfte sind seit Monaten geschlossen: die Metzgerei Baumgartner und die Pizzeria im früheren Gasthaus Zimmermann.

Andrea Völkl

	<b>BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER</b> 94353 Hailbach * Tel.: 09963 / 647 <u>Eingabe- bzw. Baupläne für</u> Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw. Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)
---	--

	<b>Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt</b> Stallwang - Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung) - KfW-Anträge ✉ <a href="mailto:albertstoll@live.de">albertstoll@live.de</a> ☎ 09964-611600
---	---

## JU- Preisgrasoberlturnier erfolgreich - Sieger wurde Karl Eyerer vor Peter Holzfurtner



Mit 12 Tischen konnte bei dem Grasoberlturnier des Ortsverbandes der Jungen Union (JU) Stallwang-Loitzendorf mit Schirmherrn Kreisrat und JU-Kreisvorsitzenden Andreas Aichinger eine gute Beteiligung festgestellt werden. Die 48 Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich vergangenen Sonntag im Gasthaus „Zum Jögl“ in Landorf ein. Die JU freute sich des Weiteren über die

Teilnahme von dem zweiten Bürgermeister der Gemeinde Stallwang Martin Aumer. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte, wie im Jahr 2015, Karl Eyerer mit 36 Punkten und konnte somit die vom Schirmherrn Aichinger gespendete Siegesprämie von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Peter Holzfurtner (33) und freute sich über 100 Euro. Irene Wimmer errang mit 33 Punkten den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Wimmer hatte eine mit einem gewonnenen Mord und zwei gewonnenen Bettl eine schlechtere Spielbilanz wie Holzfurtner (4/1) und erhielt deshalb den dritten Platz. Für weitere Teilnehmer gab es viele Sachpreise.

Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und dankte Andreas Aichinger für die Übernahme der Schirmherrschaft und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger den Schützenverein Waldeslust-Landorf welcher die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

### Adventszeit in der Krippe

Am Anfang der „staaden Zeit“ besuchte uns der Nikolaus. Zuvor hatten wir unsere leeren Säckchen im Zimmer aufgehängt. Der Nikolaus hat sie geholt und uns viele leckere Sachen hineingesteckt. Unser klein Stern FELIX besucht uns in der Vorweihnachtszeit fast jeden Tag und wir machen uns mit ihm und vielen Tieren auf den Weg, um das Christkind zu finden. Natürlich haben wir auch ein Lied vom Stern gelernt. Das singen wir jeden Tag.



Nun freuen wir uns auf das Christkind und wünschen allen „ Frohe Weihnachten“.

### Plätzchenduft liegt in der Luft....

Es ist schon fast Tradition, dass die Vorschulkinder in der Adventszeit in die Bäckerei Käser eingeladen werden, aber für die Kinder ist es immer ein ganz besonderes Erlebnis. Viel hatten sich Barbara und Sigi Käser wieder einfallen lassen, um den Kindern einen genußvollen Vormittag in vielerlei Hinsicht zu ermöglichen.

Gleich zu Beginn warteten die großen Lebkuchen-Nikoläuse darauf, mit Rosinen und bunten Streuseln verziert zu werden. Dann ging es an Plätzchen backen, die natürlich sofort verzehrt wurden. Großen Spaß bereitete es dann, die eigenen Brezeln zu backen. Alle Vorgänge erklärte Herr Käser den Kindern ausgiebig und geduldig. Stolz machten sie die Vorschulkinder mit ihren Lebkuchen-Nikolläusen und den Brezen am Ende des Vormittags auf den Rückweg zur Kindertagesstätte.



### Das Adventsgärtlein - eine besinnliche Tradition



Am 12. Dezember trafen sich am späten Nachmittag die Vorschulkinder mit ihren Familien zu einem ganz besonderen Ereignis im Kindergarten: Dem Adventsgärtlein! Mit großen Augen bestaunten die Kinder eine große Spirale aus Tannenzweigen, in deren Mitte eine mächtige Kerze allein den Raum beleuchtete. Nachdem die Kinder "Die Geschichte, wie das Adventsgärtlein entstand" gehört hatten, durfte ein jedes einzeln mit einem Apffellicht in die Mitte der Spirale gehen, dort sein Licht entzünden und auf einem Platz auf der Spirale absetzen. Nach und nach entstand so in einem erstmals nahezu dunklen Raum ein strahlender Lichterkranz. Stolz und tief bewegt durfte jedes Kind noch sein Apffellicht mit nach Hause nehmen.

Organisiert und durchgeführt hat diese besinnliche Stunde die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Sabine Roselieb.

### Advent.....

.....auch im Kindergarten eine ganz besondere Zeit. Jeden Morgen sitzen die Kinder um den Adventskranz lauschen Weihnachtsgeschichten und singen neue und traditionelle Advents- und Weihnachtslieder.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist der Besuch vom heiligen Nikolaus. Mit einem Lied und einem Gedicht wurde er wieder empfangen. Jedes Kind wurde einzeln zu ihm gerufen und erhielt ein Säckchen aus seinem großen Sack.



## Weihnachtszauber überall

Großzügig zeigte sich die Firma Rundholz Daiminger aus Loitzendorf. Auch in diesem Jahr spendete sie wieder einen wunderschön gewachsenen, fünf Meter hohen Weihnachtsbaum, der nun in der Aula der Grundschule Stallwang zur Freude der Schüler, Lehrer und Besucher der Schule erstrahlt. Schön geschmückt und mit Lichterketten versehen, begleitet er die gesamte Schulfamilie durch die Adventszeit, die Zeit des Wartens auf Weihnachten. Stimmungsvoll erleuchtet er jeden Tag die Aula. Mit jedem Tag wird die Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest größer und größer. Jedes Jahr auf's Neue freuen wir uns über die zuverlässige Spende und sagen der gesamten Familie Daiminger ein herzliches Vergelt's Gott für das Wohlwollen und die Unterstützung, die sie unserer Schulfamilie angedeihen lässt. In diesem Sinne nochmals danke und ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest.

Eva Hoffmann



## „Auf dem Weg zum Frieden!“

### Friedenslichtübergabe im Regensburger Dom

Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Und dieses Licht wird dann in die Welt hinausgetragen, von Betlehem mit dem Flugzeug nach Wien und von dort von den einzelnen Pfadfinderstämmen in die jeweiligen Diözesen gebracht, ohne dass die Flamme dabei auf dem Weg auch nur ein einziges Mal erlischt. Am Sonntag, 17.12.2017 wurde sie im Beisein von Bischof Rudolf Voderholzer bei einer feierlichen Andacht im Regensburger Dom übergeben. Auch unsere Pfarreiengemeinschaft war wieder mit einer Abordnungen dabei, welche das Licht gut nach Hause brachte.

Bei einer kleinen feierlichen Andacht in der Stallwanger Pfarrkirche konnte am Abend das Licht an die Anwesenden übergeben werden.



Bild: Bischof Rudolf Voderholzer, mit Lena und Lukas Fuidl und Anna Berger



**Stegbauer**  
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

**Stegbauer Rudi**  
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

**mazda**

**AUMER u. NEUMAIER OHG**  
Abschleppdienst und Tankstelle  
Telefon 0 99 64/2 35



**Gallner  
Stallwang Apotheke**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000  
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

Fernseh · Video · HiFi

**SCHLOSSER**  
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU  
Ihr Spezialist  
für Sat-Anlagen  
Eigene  
Fachwerkstätte

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Lebensmittel und mehr!  
Lotto - Toto - Annahmestelle  
**Familie Achatz**  
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

## Infos

### VdK-Sprechtage 2018

09.01.2018	8.00 – 9.00 Uhr	08.05.2018	8.00 – 9.00 Uhr	20.10.2018	8.00 – 9.00 Uhr
06.02.2018	8.00 – 9.00 Uhr	05.06.2018	8.00 – 9.00 Uhr	06.11.2018	8.00 – 9.00 Uhr
06.03.2018	8.00 – 9.00 Uhr	03.07.2018	8.00 – 9.00 Uhr	04.12.2018	8.00 – 9.00 Uhr
10.04.2018	8.00 – 9.00 Uhr	04.09.2018	8.00 – 9.00 Uhr		



**Raiffeisenbank  
Rattiszell-Konzell eG**  
Geschäftsstelle Stallwang

**Bitte beachten Sie:  
Ab 2. Januar 2018 geänderte Öffnungszeiten**

**Montag:** 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:30 Uhr  
**Dienstag:** geschlossen  
**Mittwoch:** 8:00 - 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen  
**Donnerstag:** geschlossen  
**Freitag:** 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:30 Uhr

Gerne beraten wir Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Tel.-Nr. 09964-1498!

### Betreuer für Hüpfburg gesucht!

Der Kreisjugendring sucht eine Person, die die Betreuung und Wartung der KJR-eigenen Hüpfburg übernimmt. Voraussetzungen sind ein eigenes KFZ mit Anhängerkupplung, Interesse an der Arbeit für Vereine und Verbände und die Bereitschaft, die An- und Ablieferung überwiegend an Wochenenden zu tätigen, hauptsächlich von April bis Oktober.

Interessiert? Dann schicken sie bitte eine formlose Bewerbung an den Kreisjugendring Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/90904; Fax: 90905; e-mail: info@kjr-straubing-bogen.de. Dort können auch gerne weitere Informationen eingeholt werden.

### Sparkasse verschenkt „Riesen“-Seepferdchen



Zur Gewinnübergabe des Weltpartag-Preisausschreibens lud die Sparkasse Niederbayern-Mitte den glücklichen Gewinner Elias Kötterl aus Stallwang ein. Der junge Sparer wurde bei der Ziehung des Weltpartag-Gewinnspiels ausgelost und freut sich nun über ein Riesenplüschtier in Form eines Seepferdchens. Wolfgang Vogl, Leiter der Geschäftsstelle Konzell, übergab den „plüschigen“ Preis. Er

erklärte, dass am diesjährigen Weltpartag alle Kinder bis 10 Jahren am Sparkassen-Gewinnspiel teilnehmen konnten. Das Preisausschreiben war eine von vielen Aktivitäten rund um den Weltpartag. „Die Sparkasse Niederbayern-Mitte möchte den Kleinen eine zusätzliche Freude und schöne Momente schenken“, so Vogl. Dabei wurden die Sparer für das Ausleeren ihrer Spardose auch belohnt. Sie konnten sich bei der Sparkasse ein tolles Geschenk aussuchen. „Den Kindern vermitteln wir damit, je früher sie mit dem Sparen starten, desto eher können sie ihre Wünsche verwirklichen“, so Vogl. Der kleine Elias freute sich sehr über seine Riesen-Überraschung. Der Geschäftsstellenleiter wünschte gemeinsam mit seinem Team dem glücklichen Gewinner viel Spaß und Freude mit seinem neuen Riesenplüschtier.

**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**

**Holler**

**DEKORIEREN+WOHNEN**

**Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830**

**LUST?**

Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näherlei,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

**HIW**

HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/96364-0  
TELEFAX 09421/96364-24  
e-mail:  
info@architekten-hiw.de

**SOCHOR**

Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 099 64/61 00 30  
Telefax 099 64/61 00 31

**MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE**

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass

## Forstverwaltung am AELF Straubing

### 1. Neue Bildungsprogramm Wald Seminare ab Januar 2018

Die Bayerische Forstverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in diesem Winter vier wichtige Seminare innerhalb des Bildungsprogrammes Wald an.

- **Borkenkäfer, der wichtigste Feind der Fichte – Erkennen und sachgerecht bekämpfen:** Donnerstag, 11. Januar 2018, 19.30 Uhr; AELF Straubing
- **Laubhölzer – Potential für Morgen – Richtig pflegen und wirtschaftlich behandeln:** Freitag, 19. Januar 2018, 13.30 Uhr; Raum Mallersdorf-Pfaffenberg
- **Chancen für den Wald – Neue Baumarten braucht der Wald:** Donnerstag, 1. Februar 2018, 19.30 Uhr; Gasthaus Zierer, Laberweinting
- **Auf die Wurzeln kommt es an - Pflanzung von Waldbäumen & Infos und Vorführung:** Freitag, 9. März 2018, 14.00 Uhr; Raum Mitterfels

Näheres zu den Seminaren entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Bitte melden Sie sich vorrangig ONLINE an unter: <http://www.aelf-sr.bayern.de/forstwirtschaft> bzw. auch telefonisch (09421 8006-0) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing.

### 2. Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung

Ab Mitte Februar 2018 werden wieder die Außenaufnahmen zum Forstlichen Gutachten durch unsere

Förster durchgeführt. Bitte nehmen Sie unser Angebot an, diese an einem Tag draußen zu begleiten und melden Sie sich rechtzeitig bei dem aufnehmenden Kollegen. Genaueres können wir Ihnen Anfang 2018 mitteilen. Auch die Möglichkeit, eine sog. „jagdrevierweise Aussage“ erstellen zu lassen, gibt es kostenlos. Hierzu genügen vom Grundbesitzer oder Jagdausübungsberechtigten ein „paar formlose Zeilen“. Bereits jetzt ist eine Anmeldung zum Mitgehen bzw. ein Antrag zu einer Revierweisen Aussage schon möglich.

### 3. Borkenkäfer in den Wäldern

Die Borkenkäfer haben 2017 ziemlich viele Probleme für unsere Waldbesitzer bereitet. Mit ca. 70.000 fm Käferholz ist zwangsweise so viel Holz angefallen, wie Jahre nicht mehr. Und die Gefahr für 2018 ist noch nicht vorbei. Bitte kontrollieren Sie Ihre Waldflächen auch jetzt im Winter auf Käferbefall und arbeiten Sie es zeitnah und zügig auf bzw. entfernen Sie befalles Holz aus dem Wald. Die Käferzahl muss für das Frühjahr 2018 so gering wie möglich gehalten werden. Waldbauliche Förderung der Borkenkäfer- und anderen Waldflächen

Die Buchdrucker und Kupferstecher haben in 2017 größere Fichtennutzungen verursacht. Diese sollten in den nächsten Jahren aufgeforstet werden. Der „Mischwald von Morgen“ muss von den Waldbesitzern gestaltet werden. Die Forstverwaltung bietet hierfür eine kostenlose und unverbindliche Beratung, aber auch finanzielle Förderung an. Aufgrund des Forstlichen Gutachtens wäre eine Kontaktaufnahme für die Frühjahrskulturen bis Mitte Februar sehr hilfreich.

## Kontaktlose Bezahlung vorgestellt

Kürzlich wurden die Stallwanger Geschäftsleute und Verantwortliche der VG-Geschäftsstelle von der Sparkasse eingeladen, um ihnen die künftigen Bezahlungsmöglichkeiten vorzustellen. Geschäftsstellenleiter Christian Gruber hatte dazu Florian Fronauer und Jürgen Ringlstetter von der Sparkasse Niederbayern-Mitte im Hause, die den Anwesenden in einer Präsentation die Digitalisierung im Bankenbereich näher brachten. Vorrangig ging es um die kontaktlose Bezahlung in den Geschäften, also Bezahlung ohne Bargeld. Ab Herbst 2019 besitzt jeder Bankkunde in Deutschland eine Kontaktlos-Karte, ab 2020 weltweit jeder volljährige Kunde. Auf den Karten ist die Funktionalität anhand eines Logos erkennbar. Ein großer Vorteil ist das schnellere Bezahlen an der Kasse. Etwa die Hälfte der Zeit könne man mit dem kontaktlosen Bezahlen im Gegensatz zu Barzahlung und Kartenzahlung mit PIN sparen. Bei diesem System werde vom Kunden die Sparkassen-Card oder die Kreditkarte im Abstand von wenigen Zentimetern an den Kontaktlos-Leser des Terminals gehalten. Mit einem Blinken oder Piep-Ton wird die erfolgreiche Zahlung im Geschäft bestätigt. Alle Beträge, auch die kleinsten, könnten so bargeldlos bezahlt werden. Die Referenten gingen auch auf Fragen ein, die häufig von den Kunden gestellt werden würden. So sei eine versehentliche Zahlung im Vorbeigehen ausgeschlossen. Auch Mehrfachab-

buchungen seien nicht möglich, denn das Terminal müsse für jede Zahlung neu aktiviert werden. Sollten zwei Karten gleichzeitig an den Leser gehalten werden, dann wird der Bezahlvorgang sofort abgebrochen. Und auch über die persönlichen Daten brauche sich der Kunde keine Gedanken machen. Name, Geburtsdatum oder Adresse werden in keinem Fall übertragen. Dann informierten die Referenten noch über die Produktleistungen der Business-Card und die Vorteile durch „paydirekt“. Abschließend wurden die Geschäftsleute von der Sparkasse zu einen kleinen Imbiss eingeladen.



## Leerstände Wir tun was dagegen!



### Leerstandproblematik

In fast jeder Gemeinde sind sie inzwischen ein Problem: Leerstände - ortsbildprägende Bauten im Ortskern, Gewerbebrachen, ganz oder teilweise leerstehende Hofstellen, Baulücken, zunehmend aber auch Häuser in älteren Baugebieten. Oft sehen sich die Eigentümer nicht in der Lage selbst zu sanieren, sind aber auch nicht bereit zu verkaufen. Dabei sind von Leerstand geprägte Dörfer nicht nur weniger attraktiv und lebenswert, sondern dies zieht auch einen materiellen Werteverlust der Immobilien und Grundstücke insgesamt nach sich.

### Der Bedarf wäre da!

Dabei gäbe es vielfältigen Bedarf: öffentliche Einrichtungen wie Begegnungsstätten und Gemeinschaftsräume, Räumlichkeiten für Gewerbe/ Dienstleister/Existenzgründer und natürlich Wohnraum, insbesondere für seniorengerechtes Wohnen und bezahlbare Wohnungen bzw. Bauplätze für Familien und junge Leute.

Leerstands-Untersuchungen zeigen auf, dass das schlummernde Innenentwicklung-Potential in der Regel weit größer ist als der prognostizierte Bedarf. Wenn es gelänge, nur einen Teil zu reaktivieren, so ließe sich auch der zusätzliche Flächenverbrauch „auf der grünen Wiese“ deutlich verringern.

### Mut machen zur Sanierung – Beratung für Eigentümer und Bauinteressenten

Kürzlich trafen sich die ILE-nord23-Bürgermeister, um die wichtigsten Projekte für 2018 vorzubereiten. Ein Schwerpunkt wird der Kampf gegen die Leerstände sein. Deshalb sollen Privateigentümer sowie Bauinteressenten eine umfassende Beratung und Unterstützung erhalten, etwa durch einen gemeinsamen Leerstandmanager.

Das Beratungsangebot umfasst Hilfestellung bei Sanierung, Umbau, Umnutzung, Abbruch, Informationen zu Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten, zum Baurecht, zu steuerlichen Fragen, aber auch bei bautechnischen Problemen. Dadurch sollen Privatleute ermutigt werden, eine Altbausanierung oder –verwertung anzugehen oder zumindest einen Verkauf in Erwägung zu ziehen.

„Wenn wir es schaffen, im nächsten Jahr in jeder Gemeinde die Umnutzung eines Leerstands auf den Weg zu bringen, wäre das ein großer Erfolg.“ - darin sind sich die ILE-Bürgermeister einig. Dazu braucht es aber die Bereitschaft der Bürger.

**Der Aufbau dieses Angebotes wird zwar noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Aber wenn Sie einen Leerstand oder ein ungenutztes Grundstück haben, melden Sie sich jetzt schon bei ihrer Gemeinde! Lassen Sie sich für eine kostenlose Beratung vormerken!**

## Yogaschule Stallwang

Gruppen- und Einzelstundenunterricht  
 Neue Kurse ab 8. Januar 2018

Mo. 19:30/Di.18:00 & Do. 19:00

[www.yoga-stallwang.de](http://www.yoga-stallwang.de)



**Steinbeißer  
 Schreinerei  
 Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7  
 Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

1891

angekauft u. f. w.

(S. 1.)

□ **Schönstein**, 3. Dez. Gestern Abends halb 6 Uhr brannte das Anwesen des Söldners Fink in Emmerszell total nieder. Sämtliches Inventar nebst einem Schwein ist mitverbrannt, nur das übrige Vieh nebst ein paar Betten konnte gerettet werden. Der bedauernswerthe Mann, der gerade mit dem Ausdreschen fertig wurde, war noch im Stadel mit Abputzen beschäftigt und mußte 18 Schäffel Korn mit verbrennen sehen. Auch eine größere Summe Geld ist verbrannt. Man vermuthet Brandstiftung. Vor 14 Tagen brannte der Stadel des Wimbauern bei Sattelhogen vollständig nieder, auch dort wird Brandstiftung vermuthet. Der erste Brand ging nicht ohne Unglück vorüber, indem der Feuerwehrhauptmann von Schönstein, Hr. Leg. durch einen Sprung sich eine Verletzung zuzog und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

1913

?? **Stallwang**, 4. Dezember. (Das Ergebnis der Viehzählung) in 77 Haushaltungen der Gemeinde ist folgendes: Kälber unter 3 Monate alt 25; Jungvieh, 3 Monate bis 2 Jahre alt, 121; 2 Jahre alte und ältere Bullen, Stiere und Ochsen 78; Kühe 210. Gesamtzahl 434 Stück; Schweine unter 6 Monate alt 132, Zuchtfaunen 5, 1 Jahr alt und ältere Zuchtfaunen 8, Gesamtzahl 150 Stück; Schafe und Lämmer 5, Ziegen 13. Obstbäume im Ertrag stehende: Apfelbäume 412, Birnbäume 205, Zwetschgen- und Pflaumenbäume 632, Kirschbäume 126, Wallnußbäume 13, zusammen 1388; noch nicht im Ertrag stehende: Apfelbäume 324, Birn- 74, Zwetschgen- und Pflaumenbäume 97, Kirschbäume 34, Wallnußbäume 9; zusammen 538 Bäume.

18. Dezember 1949

**Stallwang**. (Die Viehzählung) hatte folgendes Ergebnis (in Klammer Ergebnis 1948): Pferde 29 (26), Rinder 395, davon 55 Ochsen, 178 Kühe, 162 Jungrinder (350), davon Ochsen 65, Kühe 176, Jungrinder 109; Schafe 42 (89), Schweine 169 (89), Ziegen 33 (21), Hühner 1760 (1106), Gänse 164 (100), Enten 21 (21), Trutthühner 18 (10), Bienen 51 Völker (27), Kaninchen 36.

12. Januar 1951

### Schulbücherei für Stallwang

**Stallwang**. Die Schulpflegschaft Stallwang war durch den Vorsitzenden, Bürgermeister Dobmeier, zu einer wichtigen Sitzung einberufen, zu der auch das Kreisjugendamt Bogen geladen war. Es wurde beschlossen, endgültig eine Schülerbücherei aufzubauen mit einem vorläufigen Kostenaufwand von 50 DM. In Bezug auf das Herumtreiben der Kinder und Jugendlichen auf der Straße nach Einbruch der Dunkelheit soll seitens der Eltern die

Überwachung mehr gepflogen werden. Herr Landrat Hafner, der ebenfalls zur Sitzung ihre Einrichtung und sprach seine Anerkennung aus über die ordnungsgemäße Instandhaltung der Schule.

Naturböden

**Georg Pielmeier**  
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

## Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264



### Weihnachtszeit

mit vielen feinen Plätzchen, erlesenen Lebkuchen, saftigem Früchtebrot und einer großen Auswahl an meisterlichen Weihnachtsstollen.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

**Karmeliten** Brauerei  
**Gasthof „Zur Post“**  
STALLWANG  
Öffnungszeiten: 10.00 - 24.00 Uhr - Montag Ruhetag!  
Täglich bayerische Küche  
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt  
Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869



**Mobile Krankenpflege**

**Marianne Maier**

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359

**Kälte knott**  
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schranktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Iltling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

**Thomas Nadler**

Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein

Tel. 09964 / 601430, H.: 0170/1860924

Stützenbrunn 7 94375 Stallwang



## Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach

Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757

E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

**Reinhard Ruhland**

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444



Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630



Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär

# Schulweihnacht 1963

## Wer erkennt sich wieder?



Fotos: Pfarrer Josef Scheuer, Sammlung Hans Aumer und Herbert Zankl